No 183.

Zum

zehnjährigen Stiftungs-Fest

am

7. November 1885

den Mitgliedern

der

Section Hamburg

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

gewidmet

vom

Vorstand.

8 S 9
Festschr.
(1885

Archiv-
Exemplar
nicht ausleihbar

Zum

zehnjährigen Stiftungs-Fest

am

7. November 1885

den Mitgliedern

der

Section Hamburg

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

gewidmet

vom

Vorstand.

{ 8 S 9 Festschr. (1885
Archiv - Ex.
Alpenvereinsbücherei
D. A. V., München
661183

Bei jedem wichtigen Lebensabschnitt pflegt der Mensch seinen Blick vor Allem der Vergangenheit zuzuwenden, und er thut gewiss Recht daran. Denn die Bilder vergangener Tage, wenn wir sie vor unser geistiges Auge zurückführen, vermitteln uns den Weg zur Erkenntniss und Beurtheilung, ob wir unsere Pflicht gethan, ob die von uns angestrebten Ziele und die zur Erreichung derselben angewandten Mittel die richtigen waren!

Wenn diese ernste Frage an das eigene Gewissen im Ganzen befriedigend beantwortet werden kann, so dürfen wir auch der Zukunft mit Ruhe und Freude entgegensehen. Wir werden gehoben durch das Gefühl redlich und treu gearbeitet zu haben, nicht nur belohnt sein, sondern auch Muth und Kraft gewinnen, um neue Aufgaben, auch wenn diese höhere Anforderungen an uns stellen, mit Liebe und Hingebung erfüllen zu können.

Der heutige frohe Tag giebt Veranlassung, dass wir Mitglieder der Section Hamburg gleichfalls unsern Blick zurückführen bis auf den Tag, an welchem vor nunmehr 10 Jahren eine kleine Schaar von Männern zusammentrat, um auch in unserer Vaterstadt den Bestrebungen des grossen Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins eine Heimstätte zu bereiten.

Dass es möglich sein würde, dem altehrwürdigen Namen unseres Hamburg auch auf einem bisher von ihm

noch nicht betretenen Gebiet Ansehen und Geltung zu verschaffen, war gewiss nicht in Zweifel zu ziehen. Allein die Begründer unserer Section konnten nicht hoffen oder voraussehen, dass dies in verhältnissmässig kurzer Zeit in der That geschehen würde.

Unsere Hamburger Section zählt mit ihren 200 Mitgliedern allerdings nicht zu den grössten, sicher aber zu den einflussreichsten und thätigsten Gliedern unseres Gesammtvereins. Ohne Ueberhebung dürfen wir uns heute sagen, dass wir ernst und unverdrossen thätig waren, dass wir nur Gutes erstrebten und jederzeit nicht das eigene, sondern das Interesse der grossen, schönen Sache, welche uns verbindet mit vielen Tausenden von Gleichgesinnten in Deutschland und Oesterreich, im Auge gehabt haben.

Die Liebe zu den Alpen, sie ist es gewesen, die uns geleitet hat, die uns gestärkt und begeistert hat zu einer Thätigkeit, welcher die allseitige Anerkennung unserer Vereinsgenossen zu Theil geworden ist.

Wenn gerade der heutige Festtag unserer Section so recht dazu angethan ist, die freudigsten Gefühle in uns wachzurufen bei dem Rückblick auf das verflossene erste Jahrzehnt, so dürfen wir dabei jedoch nicht vergessen, dass die von uns eingeschlagene Bahn uns stets weitere und höhere Ziele stecken wird und muss, wenn wir uns selbst getreu bleiben, wenn wir die erlangte Stellung behaupten wollen! Und wer unter uns wollte dies nicht?!

So möge uns denn der heutige Tag ein Sporn sein auszuhalten und weiter zu streben!

Das schöne Bewusstsein, unser Fest gemeinsam feiern zu können mit einer grossen Zahl von Freunden, welche als Gäste in unserer Mitte weilen, legt uns den Wunsch nahe, dass in dem so erweiterten Kreise nicht nur, sondern darüber hinaus in den weitesten Kreisen unserer Stadt,

unsere gute Sache als solche empfunden und erkannt werde, dass man ihr volle Würdigung und Sympathie zuwenden möge.

Wir müssen dies umsomehr wünschen, weil namentlich in letzter Zeit, veranlasst durch beklagenswerthe Unglücksfälle, vielfach die Meinung ausgesprochen wurde, der Alpenverein betreibe vor allen Dingen Klettersport, alles Uebrige komme nur nebenbei in Betracht.

Diese Verkennung und Entstellung der uns leitenden Ideen könnten wir mit Stillschweigen übergehen, wenn nicht selbst einflussreiche Stimmen der Presse in dem angeführten Sinne sich gegen uns ausgesprochen hätten. Und deshalb wollen wir die Antwort nicht schuldig bleiben!

Der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein in seinen maassgebenden Körperschaften hat den Klettersport, oder wie man diesen auch wohl sonst nennt: die Bergfexerei, niemals zu seiner Hauptaufgabe gemacht und wird das auch in Zukunft nicht thun.

Der Alpenverein hat von Anfang an nur den Zweck verfolgt: »die Kenntnisse der deutschen Alpen zu verbreiten und zu erweitern, die Bereisung derselben zu erleichtern«.

Wer unsere herrliche Alpenwelt kennt, den brauchen wir nicht darauf hinzuweisen, wie und wodurch unser Verein zu seiner grossartigen Bedeutung gelangt ist — seine Thaten stehen in Lapidarschrift nicht nur für die heutigen, sondern auch für künftige Geschlechter eingetragen.

Die Liebe zu den Alpen, die Liebe zu der allgewaltigen, beseeligenden Schönheit der Natur, das ist das Panier, um welches wir uns schaaren, und welches wir hochhalten werden für jetzt und immerdar.

Und daher glauben und hoffen wir getrost, dass die kleinen Geister, welche unser Thun nicht verstehen wollen oder können, verstummen werden — wir hoffen aber auch, dass Alle, die Herz und Sinn haben für ein frisches, frohes

Wanderleben in der schönen Natur, uns verstehen, dass sie mit uns theilhaftig werden der Segnungen, welche unsere Thätigkeit hervorbringt und erhält: Gesundheit des Körpers, Gesundheit des Geistes!

Es sei uns nun gestattet, in kurzen Zügen ein Bild zu entwerfen von dem Leben unserer Section Hamburg und von der Thätigkeit, welche sie in den 10 Jahren ihres Bestehens entwickelt hat.

1875 Auf Anregung einiger Alpenfreunde unserer Stadt versammelten sich am 8. October 1875 im Waterloo-Hôtel 19 Herren, welche die Begründung einer Section Hamburg des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins beschlossen.

Es waren dies folgende Herren: Dr. F. Arning — Dr. L. Arning — F. P. C. Blunck — Dr. Braune — Gustav Dehn — M. Eckardt — L. Friederichsen — Dr. Ed. Götze — Dr. John Israel — L. Lamprecht — F. Marwege — Dr. Rud. Moenckeberg — Dr. G. Nolte — Dr. Oehrens — Heinrich Pfeiffer — Dr. F. Philipp — Emil Seligman — Hermann Seippel — Rob. Wichmann.

Die Verhandlungen dieses ersten Abends zeigten deutlich, dass man auf weitere Theilnahme für den jungen Verein würde rechnen können.

Als Vorstand für das Jahr 1875 wurden gewählt die Herren Dr. Ferd. Arning, Dr. John Israel und Hermann Seippel, mit dem Rechte der Cooptation von noch zwei Mitgliedern. Die Wahl der letzteren erfolgte sofort, desgleichen die Vertheilung der Aemter im Vorstand, und zwar folgendermassen:

I. **Vorsitzender:**	Herr Dr.	**Ferd. Arning,**
II. „	„ Dr.	**John Israel,**
I. **Schriftführer:**	„	**Hermann Seippel,**
II. „	„ Dr.	**G. Nolte,**
Cassirer:	„	**Gustav Dehn.**

Die Thätigkeit des Vorstandes erstreckte sich zunächst auf die Begründung einer alpinen Bibliothek, sowie auf die Gewinnung neuer Mitglieder. Das Jahr schloss mit einer Zahl von 56 Mitgliedern ab.

Nachdem unsere Section mit dem neuen Jahre in den 1876
Kreis des Gesammtvereins eingetreten und vom Central-Ausschuss in Frankfurt aufs Wärmste begrüsst worden war, entfaltete sich auch ein reges Leben im Schoosse derselben.

Am 5. Januar hatte die Section die Freude, einen berühmten Gast in ihrer Mitte zu sehen. Herr **Professor Helmholtz** hatte der vom Vorstand an ihn ergangenen Einladung Folge geleistet und hielt in einer von ca. 100 Mitgliedern und Gästen besuchten Versammlung einen Vortrag über die Plasticität des Eises und die Beziehungen derselben zur Gletschertheorie. Der Redner veranschaulichte seinen interessanten Vortrag durch eine Reihe von Experimenten und erntete dafür allgemeinen Beifall. Ein kleines Festmahl beschloss den schönen Abend.

Die im Jahre 1876 ferner stattfindenden Sectionsversammlungen wurden belebt durch eine Reihe von Vorträgen verschiedener Mitglieder, durch Ausstellung von Literatur und Photographien, sowie durch Schweizer Oelstudien des Herrn Mosengel. — Die Versammlungen fanden statt im Patriotischen Gebäude.

Die erste Subvention im Betrage von 404 Mark wurde durch Sammlung unter den Mitgliedern aufgebracht für einen Wegbau im Suldenthale. Herr Curat Eller in Sulden liess für diese Spende die durch Lawinen im Frühjahr 1876 zerstörte Brücke bei Gomagoi neu erbauen und erhielt dieselbe den Namen »**Hamburger Brücke**«.

Diese **Hamburger Brücke** hat eine hohe Bedeutung für unsere Section erlangt. Sie hat nicht nur einer grossen

Zahl unserer Mitglieder den Eintritt vermittelt in das Herz der grossartigsten und schönsten Gebirgsgruppe Tirols, sondern sie hat ihre Hamburger Besucher vermocht, zur Bethätigung ihrer dankbaren Gefühle, sich selbst ein »Weggeld« aufzuerlegen, welches noch heute freiwillig und gern gezahlt wird für den **Hamburger Weg am Ortler,** welcher im Jahre 1880 dem Verkehr übergeben wurde.

Es besteht die Bedeutung dieser Bauten, welche wesentlich und in erster Linie gefördert wurden durch die nie ermüdenden Bestrebungen unseres ersten Vorsitzenden, vor Allem darin, dass sie das erste Zeugniss ablegten für eine dem Wohl des Gesammtvereines gewidmete Thätigkeit.

1877 Im folgenden, zweiten Vereinsjahre, fasste die Section einen Beschluss, dessen Gegenstand dieselbe seither andauernd beschäftigt und den Grund gelegt hat zu einer der grössten und segensreichsten Thaten, welche die Geschichte des Alpenvereins zu verzeichnen hat.

Auf Anregung unseres Mitgliedes Herrn Robert Wichmann, beschloss die Sections-Versammlung vom 22. Januar 1877 sich behufs Begründung einer **Unterstützungskasse für verunglückte Bergführer und deren Hinterbliebene,** mit dem Central-Ausschuss in Verbindung zu setzen. Nachdem letzterer seine Unterstützung zugesagt hatte, gelangte ein bez. Antrag auf der Generalversammlung in Trauenstein zur Annahme. Es wurden hier einstweilen 2000 Mark für die Kasse bewilligt, das Weitere jedoch von den Beschlüssen der nächstjährigen Generalversammlung abhängig gemacht.

Unsere Section bestimmte zunächst den Ueberschuss des verflossenen Jahres für den gleichen Zweck, erhielt sodann noch zwei Spenden von à 100 Mark und konnte im Ganzen damit einen Betrag von 368 Mark 50 Pf. als erste Gabe der Führer-Unterstützungskasse widmen. Ferner

wurde beschlossen, der Kasse als Beitrag jährlich 20 Pf. pro Kopf der Mitgliederzahl unserer Section zu überweisen, und sich behufs Erlangung von jährlichen gleichen Beiträgen seitens der übrigen Sectionen, mit diesen in Verbindung zu setzen.

An **Subventionen** für Hüttenbauten etc. wurden 1877 im Ganzen 254 Mark 85 Pf. aufgebracht, wovon 128 Mark 85 Pf. aus der Sections-Kasse gezahlt wurden.

Aus dem Vorstand schied Herr Dr. G. Nolte aus und es wurde dafür gewählt Herr Dr. R. Braune mit dem Amt des 2. Schriftführers.

Ihr Hauptinteresse wandte die Section im Jahre 1878 der **Führer-Unterstützungskasse** zu, welche laut Beschluss der Generalversammlung zu Ischl mit einer Summe von 6000 Mark aus dem eisernen Fond des Gesammtvereins bedacht wurde.

Weitere Schenkungen wurden gestiftet von der Section Austria: 200 fl. Oest. Goldrente, von der Section Dresden: 165 Mark, vom Oesterreichischen Touristenclub: 100 fl., sowie von einem ungenannten Mitgliede der Section Prag: 1000 Mark. Eine Sammlung bei dem am 5. März stattfindenden Stiftungsfest unserer Section ergab ferner 183 Mark 30 Pf. Die Gesammteingänge für die Kasse bezifferten sich zu Ende des Jahres 1878 auf 8536 Mark 51 Pf. und 200 fl. Oest. Goldrente. Jährliche Beiträge hatten 21 Sectionen zugesagt und gezahlt.

Die Generalversammlung zu Ischl wählte unsere Section zur Verwaltung der Kasse auf 10 Jahre, und wurde hierfür im Einverständniss mit dem Central-Ausschuss ein eigenes Comité niedergesetzt, bestehend aus Herrn Dr. F. Arning als Vorsitzenden, Herrn J. A. Suhr als Cassirer und Herrn G. F. Ulex als Schriftführer.

Ein besonderes Verdienst um die Geschäftsführung der

Unterstützungskasse hat sich Herr Suhr erworben, welcher die mühevolle Arbeit in musterhafter Weise erledigt.

In Folge der in **Tirol** und **Pinzgau** durch **furchtbare Ueberschwemmungen** eingetretenen Noth, erliess die Section im October einen öffentlichen Aufruf und hatte die Freude, dadurch die Summe von 5480 Mark zu erzielen, wovon 3480 Mark nach Taufers gingen, während 2000 Mark dem Central-Ausschuss zur Verwendung für das Zillerthal und Pinzgau übermittelt wurden.

Unser Mitglied Herr Obergeometer Stück, machte der Sectionsbibliothek das sehr werthvolle Geschenk eines selbst angefertigten **Reliefs der »Section Schrankogel«** aus der Karte des Alpenvereins. — Herr Stück sprach den Wunsch aus, unsere Section möchte successive die ganze Oetzthal-Stubaier-Gebirgsgruppe in dieser Weise herstellen lassen und bemerkte, dass Herr Geometer Imkemeier bereit sein würde, die Arbeit gewissenhaft auszuführen. Durch freiwillige Beiträge wurde die Herstellung von noch 2 Reliefs im Jahre 1878 ermöglicht.

1879 Das folgende Jahr 1879 verlief ohne besondere Ereignisse.

Am 21. März fand eine Extra-Sitzung statt, in welcher Herr Dr. O. Gottsche jr. aus Altona einen Vortrag hielt »über den Bau der östlichen Alpen«.

Ein Antrag des Vorstandes betreffend einen **Wegbau am Ortler**, beschäftigte die Sectionsversammlung vom 27. October. Der Antrag wurde motivirt durch den Hinweis auf die höchst wünschenswerthe Abschneidung des von der Höhe des Tabaretta-Kammes auf den Ortler-Gletscher hinabführenden Kamines, was durch Felssprengungen gut ausführbar sei; es wurde ferner bemerkt, dass durch die geplante Verlegung des Weges auch ein Theil der vielfach gefürchteten Eiswand umgangen und eine grössere Sicherheit

mit Bezug auf Steinfälle geboten werde. Die Kosten des neuen Weges wurden auf 200 fl. angegeben, wofür die Führer Gebrüder Pichler in Gomagoi die Herstellung zu übernehmen bereit seien. Der Antrag wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt und hat auch in weiteren Kreisen unseres Vereines Anerkennung gefunden.

Im Juli 1880 wurde der Ortler zuerst auf dem neuen 1880
sogenannten »**Hamburger Weg**« erstiegen.

Durch dankenswerthe Spenden mehrerer Mitglieder gelangte die Section in den Besitz von 4 weiteren Reliefs der Oetzthal-Stubaier-Gruppe, in vorzüglicher Weise hergestellt von Herrn Geometer Imkemeier.

Auf der Generalversammlung zu Reichenhall waren die bis dahin angefertigten 7 Reliefs ausgestellt und ernteten allgemeinen Beifall.

In der Sitzung vom 8. März wurde auf Anregung von Herrn W. Grallert eine **Commission** niedergesetzt, welche sich mit dem Central-Ausschuss in Verbindung setzen solle, behufs Beseitigung von vielfachen Uebelständen im **Führerwesen**. In die Commission wurden gewählt die Herren Dr. F. Arning (Vorsitzender), Rob. Wichmann (Schriftführer), Dr. J. Buchheister, W. Grallert und H. Seippel.

Wenngleich diese Commission zunächst keine praktischen Erfolge verzeichnen konnte, so ist es doch unzweifelhaft ihrer Intervention zuzuschreiben, dass die Führer-Angelegenheiten seitens der Centralleitung wieder ernstlich in Angriff genommen wurden. Der Wiener Central-Ausschuss antwortete auf das bez. Schreiben unserer Commission, dass er selbst ein eigenes Führer-Comité niedergesetzt habe, welches zunächst mit der Errichtung von Lehrkursen für Führer, nach dem Muster des Schweizer Alpenclubs, vorgehen werde.

Die weitere Correspondenz mit dem Central-Ausschuss ergab jedoch dessen Bereitwilligkeit, alle Führer-Angelegenheiten möglichst im Einverständniss mit unserer Commission zur Erledigung zu bringen.

Eine zum Besten der Führer-Unterstützungskasse veranstaltete Auction von **Zeichnungen des Herrn C. Benzien in Berlin** welche derselbe zu diesem Zwecke geschenkt hatte, ergab das Resultat von 114 Mark 40 Pf.

Herr G. Dehn, seit Begründung unserer Section unser verdienstvoller Cassirer, sah sich leider genöthigt, aus dem Vorstand auszuscheiden und trat Herr A. v. Holten an seine Stelle.

1881 Unsere **Führer-Commission** ist im Jahre 1881 besonders thätig gewesen und hat an 7 verschiedenen Plätzen im Alpenlande **Depots von Gletscher-Seilen** errichtet. Es waren dies neue Musterseile, welche aus Manilahanf angefertigt, besonders stark sind und deren allgemeine Einführung bei den Führern durch Verkauf an dieselben zum Selbstkostenpreise angestrebt werden sollte.

Auf Verwendung des Central-Ausschusses wurden ferner 2 Virgener Führer aus Sectionsmitteln mit Eispickel, Seil und Compass ausgerüstet.

Unsere Reliefs, welche mit der Herstellung einer von Herrn Imkemeier neu angefertigten Section Hirzer, ihren Abschluss gefunden hatten, waren 1881 zwei Mal ausgestellt und zwar auf dem Geographischen Congress in Venedig, sowie in einer Sitzung der hiesigen Geographischen Gesellschaft.

Am 7. März fand eine vielbesuchte Extra-Versammlung im Patriotischen Gebäude statt, wo der bekannte **Hans Tauber aus Meran** einen Vortrag über sein Land Tirol hielt. — Der Sitzung folgte ein Abendessen, welches durch launige Toaste gewürzt wurde und in angenehmster Weise verlief.

Die zu Anfang des Jahres auf vielseitig geäusserten Wunsch vorgenommene Lokalveränderung war zunächst keine glückliche. Die berechtigten Klagen über die ungenügende Lokalität des Zimmers Nr. 10 im Patriotischen Gebäude, wurden auch in dem versuchsweise zwei Mal benutzten Restaurant Tüxen nicht zum Schweigen gebracht, bis es uns gelang, im **Pavillon des Dammthorbahnhofes** endgültig zur Ruhe zu kommen, wo unsere Sectionsversammlungen, mit Ausschluss der Sommersitzungen im Uhlenhorster Fährhause, vom 11. April 1881 ab bis heute abgehalten wurden.

Dem freundlichen Entgegenkommen unseres Wirthes, Herrn P. Harms, möchten wir an dieser Stelle unsern aufrichtig empfundenen Dank aussprechen.

Die Januarversammlung von 1882 verlegte auf Antrag 1882
des Vorstandes die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung in den Monat December statt wie bisher im Januar, und wurden somit in diesem Jahre zwei Generalversammlungen abgehalten. Diese Aenderung war behufs rechtzeitiger Absendung des Jahresberichtes für die Zeitschrift eine Nothwendigkeit, wie es ferner auch nur durch eine bereits im December erfolgende Neuwahl des Vorstandes ermöglicht werden konnte, den letzteren in seinem Personenbestande der Centralleitung rechtzeitig bekannt zu geben.

Unsere **Führer-Commission** arbeitete in hervorragender Weise. Sie trat an die Section mit dem Antrage heran, zunächst 300 Führer mit einer **Verbandstasche**, enthaltend ein Stück Gummischlauch zum Abbinden eines Gliedes bei Blutungen, ein dreieckiges Esmarch'sches Tuch sowie die von Herrn Dr. J. **Buchheister** verfasste **Anleitung zur Hülfe bei plötzlichen Unglücksfällen«** betheilen zu können. Dies schöne Vorhaben fand allgemeinen Anklang in unserer Section. Es wurden 300 Mark aus der Kasse

bewilligt und ein Betrag von 616 Mark 15 Pf. durch hochherzige Gaben seitens unserer Mitglieder herbeigeschafft, so dass die Absendung der erwähnten Gegenstände ausgeführt werden konnte. Ausserdem wurde von der Dr. Buchheisterschen Anleitung ein Separatdruck in Plakatform hergestellt und dieser den betreffenden Sectionen gratis zum Aufhängen in den Vereinshütten übermittelt.

Im Herbst wurde die Thätigkeit unserer Section leider durch ein trauriges Ereigniss in den Alpenländern in Anspruch genommen. Furchtbare **Ueberschwemmungen** hatten in Folge lang andauernder Regengüsse besonders Tirol und Kärnten heimgesucht, blühende Thäler verwüstet und den Boden für Jahre hinaus ertragsunfähig gemacht, sowie ganze Ortschaften zerstört — leider waren auch vielfach Menschenleben dem entfesselten Element zum Opfer gefallen. Niemals zuvor, so lange lebende Menschen zurückdenken können, war ein so namenloses Elend und Unglück über das arme Tirol hereingebrochen.

Hier galt es Hülfe zu schaffen — und konnte es in den Kreisen unseres Alpenvereins nur als eine selbstverständliche Pflicht empfunden werden, diese Hülfe rasch und möglichst nachhaltig zu bieten. Von diesem Gefühl beseelt und sich leiten lassend, wandte sich der Vorstand unserer Section durch einen Aufruf in den Tagesblättern an unsere Mitbürger. Und nicht umsonst! Der so oft gerühmte Wohlthätigkeitssinn unserer Hamburger bewährte sich grossartig. Schon nach 8 Tagen waren über 11.000 Mark eingegangen. Im Ganzen ergab die Sammlung den ansehnlichen Betrag von 28327 Mark 11 Pf. Ferner hatten unsere Mitglieder in Bremen auf unsere Anregung hin gleichfalls einen Aufruf erlassen und konnten über 5000 Mark den armen Ueberschwemmten zuwenden.

In der am 4. December abgehaltenen Generalversammlung wurde auf Antrag des Vorstandes eine Vergrösserung desselben um 2 Mitglieder zum Beschluss erhoben. Es wurden gewählt die Herren Dr. Buchheister und Robert Wichmann. — Der Vorstand, nunmehr aus 7 Personen bestehend, ist bis zum heutigen Tage unverändert derselbe geblieben.

Das Jahr 1883 zeigte eine ausserordentlich ruhige 1883
Physiognomie, wenigstens mit Bezug auf äussere Beziehungen und Verhältnisse. Dagegen herrschte in den Sectionsversammlungen stets ein reges Leben, hervorgerufen durch eine Reihe von interessanten Vorträgen. — Ein am 7. April veranstalteter Festabend war wiederum ein Fest im wahren Sinne des Wortes und ist wohl allen Theilnehmern in angenehmster Erinnerung geblieben.

Viel lebhafter gestaltete sich das ganze Vereinsleben 1884
im Jahre 1884, sowohl im Schoosse der Section als auch nach Aussen.

Am 11. Februar fand eine **ausserordentliche Generalversammlung** statt, welche sich mit einer **Revision unserer Statuten** beschäftigte und u. A. eine Aenderung des § 5 betreffend Aufnahme neuer Mitglieder zur Folge hatte. Das Resultat einer sehr lebhaft geführten Discussion war der Beschluss: Damen können Mitglieder der Section werden, jedoch ohne Sitz und Stimme in den Sectionsversammlungen.

Unser erster Vorsitzender machte in der Sitzung vom 7. Juli die Mittheilung, dass er oberhalb Trafoi am **Bergl** eine **Unterkunftshütte** habe erbauen lassen und lud unsere Mitglieder zum Besuche derselben ein.

In derselben Sitzung wurde eine **Vortrags-Commission** niedergesetzt, bestehend aus den Herrn Organist Armbrust, Dr. F. Arning, Dr. Behn, Dr. Buchheister und H. Seippel mit dem Mandat, die Vorträge für die kommende

Saison festzustellen und den Mitgliedern in gedrucktem Verzeichniss bekannt zu machen.

Ferner lieferte die geplante **Umwandlung unserer Vereinspublikationen** reichen Stoff zu eingehenden Erörterungen und Berathungen. Ein vom Vorstand in dieser Angelegenheit ausgearbeitetes Circularschreiben an die übrigen Sectionen, in welchem vor Allem die Forderung gestellt wurde, die »Zeitschrift« intact zu erhalten, fand einstimmige Annahme und haben unsere bez. Anschauungen sich denn auch auf der Generalversammlung zu Constanz Geltung verschafft.

Die Versammlung vom 27. October bewilligte für eine **Verlegung des Hamburger Weges am Ortler** die Summe von 75 fl. Oe. W.

Der am 26. April stattgefundene Festabend verlief in glänzender Weise. Eine auf demselben vorgenommene Sammlung zum Besten der Schwestern des verstorbenen Curaten F. Senn, ergab 557 Mark 35 Pf., welcher Betrag durch Zuschuss aus der Sectionscasse auf 600 Mark abgerundet und den Hinterbliebenen übermittelt wurde.

1885 Das laufende Jahr 1885 hat ebenfalls bereits einige Ereignisse zu registriren, welche ein lebhaftes Vereinsleben zur Folge hatten und deren letztes unsere Thätigkeit noch bis ins nächste Jahr hinein in Anspruch nehmen wird.

Wir haben zunächst des am 5. März veranstalteten Abends zu gedenken, an welchem uns Herr **P. K. Rosegger aus Graz** mit seinem unvergesslichen Vortrag »**Ueber den Humor in den Ostalpen**« erfreute. Die Schilderung von Leben und Sitten der Alpenbewohner konnte nicht treffender gegeben werden, wie von dem Manne, welcher, selbst dem Volke entstammend, sich durch seine natürliche Beanlagung emporgeschwungen hat zu einem wahren und echten Dichter. Dem Vortrage folgte ein kleines Festmahl, welches erst spät nach Mitternacht endete.

Unsere Reliefs gelangten auf dem hier stattgefundenen Geographentag abermals zur Ausstellung.

Unsere letzte Sectionsversammlung wurde am 6. Juli im Uhlenhorster Fährhause abgehalten. Der Hauptgegenstand der Besprechung war die **Führerversicherung** seitens des Alpenvereins, für welche laut Circular des Central-Ausschusses durch denselben eine Umgestaltung der seither befolgten Praxis, auf der diesjährigen Generalversammlung zu Villach beantragt werden sollte. Der Central-Ausschuss beabsichtigte eine Führer-Versicherungs- und Versorgungs-Kasse durch einen vom Verein zu beschaffenden Fond zu gründen, wobei die Führer einen Theil der Versicherungs-Prämie gegen Unfall oder Krankheit, resp. einen jährlichen Beitrag für eine Altersversorgung vom 60. Lebensjahre ab zahlen sollten.

Der Vorstand war genöthigt, zu diesem Antrage Stellung zu nehmen und hat, nachdem die Sectionsversammlung vom 6. Juli ihr Einverständniss ausgesprochen hatte, seine entgegengesetzten Anschauungen in mehreren Extra-Sitzungen formulirt und in gedrucktem Circularschreiben allen Sectionen des Alpenvereins, sowie dem Central-Ausschuss selbst, mitgetheilt.

Der von uns bei der Führerversicherung (betr. den Beitrag der Führer) von Anfang an eingenommene Standpunct wurde in unserem Circular dahin weiter ausgeführt, dass es gewiss die Pflicht des Alpenvereins sei, für das Wohl der Führer, wie auch für deren Hinterbliebene zu sorgen, dass von einer Prämienzahlung oder Beitragsleistung seitens der Führer jedoch Abstand genommen werden müsse, da der seitherige Modus erfahrungsgemäss sich nicht bewährt habe und der Alpenverein aus eigenen Mitteln sehr gut im Stande sei, die bereits bestehende Führer-Unterstützungskasse mit der Zeit so ausreichend zu dotiren, um durch diese allein allen Ansprüchen zu genügen.

Die Verhandlungen der Generalversammlung zu Villach, welche im August stattgefunden hat, haben gezeigt, dass unsere Meinung die richtige gewesen ist. Nach einer verhältnissmässig kurzen Debatte ergab sich eine allseitige Zustimmung für unsere Anträge, welche, nachdem der Central-Ausschuss die seinigen zurückgezogen hatte, einstimmig zur Annahme gelangten. Die Ausarbeitung eines Statuts für die somit beschlossene Erweiterung der Führer-Unterstützungs-Casse wurde unserer Section übertragen.

Hiermit stehen wir am Ende unseres Berichtes, welcher unseren Mitgliedern aus Anlass des heutigen Festes gewidmet ist.

Wenn wir uns heute sagen können, dass unsere Section Hamburg in der That einen hervorragenden Platz einnimmt in der stattlichen Reihe von nunmehr 120 Sectionen unseres Gesammtvereins, so fühlt der Vorstand sich gedrungen, den Sections-Mitgliedern seinen aufrichtigen und herzlichen Dank auszusprechen für die bereitwillige und thatkräftige Unterstützung, welche er stets gefunden hat, wenn es galt, das Wohl und Interesse unserer Section wie des Gesammtvereins zu erhalten und zu fördern.

Wir schliessen mit dem Wunsche, dass es uns Allen auch in Zukunft gelingen möge, durch unsere Thätigkeit dahin mitzuwirken, dass die Liebe zu unseren schönen Alpen in immer weitere Kreise getragen werde!

Hamburg, 7. November 1885.

Der Vorstand der Section Hamburg
des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins:

Dr. Ferd. Arning, I. Vorsitzender.
Dr. John Israel, II. »
Hermann Seippel, I. Schriftführer.
Dr. R. Braune, II. »
A. von Holten, Cassirer.
Dr. J. Buchheister.
Robert Wichmann.

Führer-Unterstützungskasse.

Die im Jahre 1878 begründete Führer-Unterstützungskasse hat bis ult. 1884 folgende Einnahmen zu verzeichnen:

1878.	Vom Central-Ausschuss in München aus dem Eisernen Fond des Gesammtvereins	ℳ	6000.—
»	Von einem ungenannten Mitgliede der Section Prag	»	1000.—
»	Oesterreichischer Touristenclub in Wien (100 fl.)	»	172.—
»	Section Dresden	»	165.—
»	» Hamburg	»	551.80
1879.	» Augsburg	»	100.—
1880.	» »	»	100.—
»	Durch Herrn Ph. Kurtz in Stuttgart von N. R., zur Feier seines Hochzeitstages, 31. März 1879	»	200.—
»	Section Hamburg für versteigerte Skizzen des Herrn Benzien in Berlin	»	114.50
»	Zur Ablösung der Verlobungskarten von Herrn Gustav Dehn mit Fräulein Olga Cohen . . .	»	50.—
1883.	Section Hamburg, Sammlung am Festabend	»	158.—
1884.	Zur Ablösung der Verlobungskarten von Herrn G. O. Wohlers und Fräulein H. Kirchner . . .	»	50.—
	Latus	ℳ	8661.30

	Transport	ℳ 8661.30
1878-1884.	Jahres-Beiträge verschiedener Sectionen	» 6784.34
»	Diverse Extra-Beiträge, kleine Geschenke etc.	» 256.56
»	Zinsen	» 2746.96
		ℳ 18449.16

Ferner:

1878. Section Austria 200 fl. Oest. Goldrente.

An Unterstützungsgeldern sind dagegen ausgezahlt worden:

Im Jahre	1878	ℳ 86.—
» »	1879	» 366.—
» »	1880	» 166.50
» »	1881	» 345.—
» »	1882	» 662.20
» »	1883	» 835.—
» »	1884	» 1122.80
		ℳ 3583.50

Capital-Bestand ultimo 1884:

Hypotheken in 4 diversen Grundstücken	ℳ 12060.—
Guthaben bei der Hamburger Sparcasse von 1827	» 1970.29
Cassen-Saldo	» 979.77
	ℳ 15010.06

Bibliothek.

Die Sectionsbibliothek umfasst zur Zeit ca. 250 Bände, ausserdem eine grössere Anzahl von kleinen Broschüren, die Specialkarte von Tirol etc. nach der Aufnahme des K. K. Militair-Geogr. Instituts, sowie verschiedene sonstige Specialkarten, Panoramen etc.

Als ein besonders werthvolles Object heben wir hier nochmals hervor die durch Herrn Obergeometer H. Stück und Herrn Geometer Imkemeier nach der Karte des Alpenvereins angefertigten 8 Reliefs der Oetzthal-Stubaier-Gebirgsgruppe.

Die Bibliothek befindet sich bei unserem ersten Schriftführer Herrn Hermann Seippel, Hermannstrasse 33, und können daselbst täglich Bücher von den Mitgliedern entnommen werden.

Ein ausführlicher Katalog befindet sich in Bearbeitung und wird nach Fertigstellung den Mitgliedern zugehen.

Verzeichniss der von der Section Hamburg geleisteten Subventionen.

1876.	Wegbau im Suldenthal	M. 404.—
1877.	Führer-Unterstützungscasse	» 368.50
»	Section Taufers für die Rieserferner-Hütte	» 106.—
»	Für den Wiederaufbau der Lüner-see-Hütte	» 48.85
»	Für die Abgebrannten in Airolo .	» 100.—
1878.	Führer-Unterstützungscasse (Sammlung am Festabend)	» 183.30
»	Führer-Unterst.-C. (Jahresbeitrag)	» 18.40
1879.	Führer-Unterstützungscasse (Jahresbeitrag)	» 18.80
»	Für die Abgebrannten in Meiringen	» 40.—
»	Für die Familie des Führers Wallass in Raibl	» 50.—
1880.	Führer-U.-C. (Versteigerung der Skizzen des Hrn. Benzien in Berlin	» 114.40
»	Deutscher Schulverein in Wien .	» 34.60
»	Wegbau am Ortler	» 375.87
»	Section Pongau für die Hütte am Hochkönig	» 50.—
1881.	Führer-Unterst.-C. (Jahresbeitrag)	» 19.60
»	* Anschaffung von 4 Eispickeln und 43 Führerseilen	» 247.23
»	Dr. Simony's Gletschervermessungen	» 153.—
	Latus	M. 2332.55

	Transport	M. 2332.55
1881.	Führer-Unterst.-C. (Jahresbeitrag)	» 23.—
1882.	Führer-Unterst.-C. (Jahresbeitrag)	» 28.20
»	do. (Drucksachen)	» 18.—
»	* Anschaffung von 24 Seilen und 2 Compassen	» 111.74
»	Anschaffung von Führer-Verbandtaschen, Dr. Buchheister's Anleitung bei Unglücksfällen, incl. Porto- u. Eingangsspesen nach Oesterreich	» 788.47
1883.	Führer-Unterst.-C. (Jahresbeitrag) incl. Drucksachen	» 49.90
1884.	do. dto.	» 61.40
»	Für die Abgebrannten in Castello (Südtirol)	» 92.—
»	Für die Hinterbliebenen von Herrn Pfarrer Senn	» 600.—
		M. 4105.26

Ausserdem wurden durch öffentliche Aufrufe gesammelt:

1878.	Für die Ueberschwemmten in Taufers, Zillerthal und Pinzgau . . .	M. 5480.—
1882.	Für die Ueberschwemmten in Tirol und Kärnten	» 28327.11
		M. 33807.11

* Hiervon sind bis heute durch Verkauf wieder eingegangen ca. M. 150.—.

Uebersicht der abgehaltenen Sitzungen und Feste.

Anzahl der Vorstands-Sitzungen 1875-1885: 64.
» » Sections- » 1875-1885: 75.

5. Januar 1876. Ausserordentliche Sitzung im Patriot. Gebäude. Vortrag von Herrn Professor Helmholtz:
»Ueber die Plasticität des Eises und die Beziehungen derselben zur Gletschertheorie.«

5. März 1878. Festabend in Sagebiel's Etablissement.

21. März 1879. Ausserordentliche Sitzung im Patriot. Gebäude. Vortrag von Herrn Dr. O. Gottsche jr.:
»Ueber den Bau der östlichen Alpen.«

7. März 1881. Gesellige Vereinigung im Patriotischen Gebäude. Vortrag von Herrn Hans Tauber aus Meran.

1. April 1882. Festabend im Pavillon des Dammthorbahnh.

7. April 1883. dto. dto.

26. April 1884. dto. dto.

5. März 1885. Oeffentlicher Vortrag von Herrn P. K. Rosegger in Graz:
»Ueber den Humor in den Ostalpen.«

Verzeichniss der von 1875—1885 gehaltenen Vorträge:

1875/76 Herr Dr. **F. Arning** — Touren in den Oetzthaler und Ortler Alpen, mit vornehmlicher Berücksichtigung der Besteigungen der Weissseespitze, Weisskugel und Königsspitze.

» **H. Seippel** — Touren im Pinzgau und in den Hohen Tauern.

» Dr. **R. Braune** — Wanderungen in Tirol (Kaisergebirge, Pflerschthal, Gross Venediger).

» **E. Seligman** — Ein Uebergang über die Strahlegg und eine Besteigung der Jungfrau vom Aeggischhorn aus.

» **R. Wichmann** — Reiseerlebnisse in Norwegen.

» Dr. **F. Arning** — Wanderungen in den Dolomiten mit vornehmlicher Berücksichtigung der Besteigungen der Marmolata und des Monte Pelmo vom Val di Zoldo.

» Dr. **John Israel** — Wanderungen in Oberbaiern und Tirol mit vornehmlich eingehender Schilderung des Karwendelgebirges.

» **H. Seippel** — Vom Montavon auf den Piz Buin und hinab in's Paznaun.

» **R. Wichmann** — Bericht über die Generalversammlung in Bozen.

1877 Herr Dr. **R. Braune** — Wanderungen in Vorarlberg.

» **R. Wichmann** — Eine Besteigung der Suldenspitze.

» **G. Dehn** — Gefährliche Abenteuer auf ungefährlichen Wegen. (Humoristischer Vortrag.)

1877 Herr Dr. **F. Arning** — Die Adamello-Presanellagruppe und die Brentakette.
» **H. Seippel** — Ein Tag am Vierwaldstädter-See.
» Obergeometer **Stück** — Ueber Schichten-Reliefs mit Demonstration seiner Reliefs des Berner-Oberlandes.
» **L. A. Peper** — Vom Thuner-See bis zum Gornergrat.
» Dr. **F. Arning** — Bericht über die Generalversammlung in Traunstein.
» **H. Seippel** und » Dr. **F. Arning** — Taufers und die Rieserferner-gruppe.

1878 Herr Dr. **Otto Dehn** — Die Rauris und der Hohe Goldberg.
» Dr. **F. Arning** — Die Zillerthaler Gruppe.
» **G. F. Ulex** — Eine Besteigung des Piz Linard.
» Dr. **John Israel** — Der Krieg in Tirol 1809.
» Dr. **F. Arning** — Wanderungen in den Tauern; — Besteigung des Grossglockner.
» Dr. **John Israel** — Die Catastrophe in Taufers.
» Dr. **F. Arning** — Bericht über die Generalversammlung in Ischl.
» Dr. **F. Arning** — Der hohe Dachstein.

1879 Herr Dr. **H. Merck** — Die Berninagruppe.
» Obergeometer **Stück** — Ueber barometrische Höhenmessungen.
» Dr. **F. Arning** — Bericht über das Stiftungsfest und die Delegirten-Versammlung in München.
» **A. von Holten** — Bericht über die Generalversammlung in Zell am See.
» Dr. **F. Arning** — Val d'Entremont und Val de Bagne (Grand Combin).
» Dr. **R. Braune** — Das Thal Montavon und seine Bewohner.

Touristische Notizen:

1879 Herr Dr. **F. Arning** — Grosses Wiesbachhorn.
» **H. Seippel** — Ein fataler Reisekamerad.
» **F. T. Zumbach** — Katastrophe am Säntis.

1880 Herr Dr. **Hermann Gossler** — Touren in den Berner Alpen (Jungfrau, Aletschhorn, Lauterbrunner Breithorn).
» **R. Wichmann** — Besteigung des Hochgall, Wildgall, Schnebiger Nock an einem Tage.
» **H. Seippel** — Die Allgäuer Alpen (Mädelegabel).
» Dr. **J. Buchheister** — Besteigung des Habicht.
» Dr. **F. Arning** — Schneesturm und Hochgewitter am Monte Rosa.
» **A. von Holten** — Bericht über die Generalversammlung in Reichenhall.
» Dr. **John Israel** — Die Leutasch-Klamm.
» Dr. **F. Arning** — Aus der Zillerthaler-Gruppe (Der Olperer).

1881 Herr Dr. **Buchheister** — Der Schwarzenstein.
» **H. Seippel** — Wanderungen in den Stubaier Alpen.
» Dr. **H. Gossler** — Ueber den Monte della Disgrazia.
» Dr. **Buchheister** — Von Krimml in's Ahrenthal.
» Obergeometer **Stück** — Ueber Beobachtungen des Gletscher-Phänomens.
» Dr. **F. Arning** — Touren in der Ortlergruppe (Ortler über den Hinteren Grat).
» **W. Grallert** — Besteigung des Gross Venediger und der Dreiherrenspitze.
» **P. Gabain** — Klettereien in den Dolomiten (Cimon della Pala, Pala di San Martino).

1882 Herr **F. Bokelmann** — Streifzüge durch die Schweiz.
» **Dr. R. Braune** — Reiseerinnerungen von 1881.
» **H. Seippel** — Judicarien und die Brenta-Gruppe. Besteigung der Brenta alta.
» **W. Robertson** — Die Weisskugel.
» **P. Gabain** — Besteigung der Marmolata vom Contrinpass.
» **Dr. F. Arning** — Titlis und Jungfrau.
» **Dr. J. Buchheister** — Ueber Höhenschwindel.
» **W. Grallert** — Ueber touristische Ausrüstung.
» **W. Grallert** — Zuckerhütl von Ridnaun. — Venter Wildspitze von Sölden aus.
» **Dr. F. Arning** — Bericht über den internationalen alpinen Congress und die Generalversammlung in Salzburg.
» **Dr. John Israel** — Der Krieg in Tirol vom Jahre 1703.
» **Dr. Burchard** — Das Matterhorn.

1883 Herr **Dr. F. H. Behn** — Das Finsteraarhorn.
» **Dr. J. Buchheister** — Schneibstein und Schlern.
» **Dr. F. H. Behn** — Montblanc von St. Gervais.
» **Dr. Heeren** — Ueber Gemsjagden.
» **Dr. H. Merck** — Ueber Davos.
» **Dr. H. Gossler** — Aus den Walliser- und Berner Alpen. — (Zinal Rothhorn — Bietschhorn.)
» **W. Grallert** — Drei Tage im Kaisergebirge.
» **H. F. J. Oldach** — Ueber Edelweisscultur.
» **Dr. F. Arning** — Aus der Silvretta und Berninagruppe.
» **H. Seippel** — Aus den Allgäuer Alpen.
» **Dr. J. Buchheister** — Ueber Findlingsblöcke.

1884 Herr **P. Gabain** — Sextener Hochtouren. — (Elfer- und Zwölferkofel — Drei-Schusterspitze.)
» **Dr. John Israel** — Suwarow's Zug über die Alpen.
» Obergeometer **Stück** — Ueber barometrische Höhenmessungen.
» **Dr. F. Arning** — Thurvieser's Ortlerbesteigung im Jahre 1834.
» **Dr. Burchard** — Von Innsbruck nach Bormio. — (Königsspitze. Piz Colombano.)
» **Dr. F. Arning** — Aus der Ortlergruppe (Thurvieserspitze — Ortlerpass.
» **Dr. Buchheister** — Ueber Bergkrankheit.
» **Dr. F. Arning** — Bericht über die General-Versammlung in Constanz. — Aus den Walliser Bergen (Col d'Hérens, Weisshorn).
» **Pastor Spörri** — Reiseeindrücke aus Dalmatien und Montenegro.
» **Dr. F. H. Behn** — Die Vogesen.

1885 Herr **W. Grallert** — Tiroler Wanderungen 1883 und 1884.
» **Dr. J. Buchheister** — Eine wissenschaftliche Alpenreise im Winter 1832.
» **Dr. F. Philippi** — Piz Medels und Allalinhorn.
» **H. Seippel** — Die Arlbergbahn.* (Orographisches und Historisches über den Arlberg. Der Bahnbau. Landschaftliches.)
» **Dr. John Israel** — Die Tellsage.
» **Dr. J. Buchheister** — Der Vernagtferner.
do. Bericht über die Generalversammlung in Villach.
» **Dr. R. Braune** — Allerlei Geister in Tirol.

* Dieser Vortrag ist gedruckt und an die Mitglieder vertheilt worden.

Vertretung auf den Generalversammlungen.

1876.	Generalversammlung	in Bozen: Hr. Rob. Wichmann.
1877.	»	» Traunstein: Hr. Dr. F. Arning.
1878.	»	» Ischl: Hr. Dr. F. Arning.
1879.	»	» Zell a. See: Hr. A. v. Holten.
1880.	»	» Reichenhall: Hr. A. v. Holten.
1882.	»	» Salzburg: Hr. Dr. F. Arning, Hr. A. v. Holten, Hr. J. A. Suhr.
1884.	»	» Constanz: Hr. Dr. F. Arning.
1885.	»	» Villach: Hr. Dr. J. Buchheister und H. Seippel.

Todesfälle.

Durch den Tod verlor unsere Section:

1879.	Herrn	F. P. C. Blunck.
1880.	»	Dr. E. Martini.
1881.	»	B. Cohnheim.
»	»	T. G. Albert.
1882.	»	H. Robertson.
»	»	J. C. Bernhard Schultz.
1883.	»	Dr. M. G. Salomon.
»	»	Wilhelm Seippel.
»	»	R. E. C. Wilckens.
1885.	»	Landgerichts-Director Dr. Engel.
»	»	Dr. Callisen in Altona.
»	»	H. E. Rademacher.

Bestand der Mitgliederzahl.

Ende des Jahres		1875:	56.
»	»	1876:	79.
»	»	1877:	85.
»	»	1878:	92.
»	»	1879:	94.
»	»	1880:	98.
»	»	1881:	115.
»	»	1882:	137.
»	»	1883:	150.
»	»	1884:	187.
7. November	»	1885:	201.

Druck von Pontt & von Döhren, Hamburg.